PJ-Logbuch

Psychosomatik und Psychotherapie

Muster

Lehrkrankenhaus

Beginn des Tertials

Ende des Tertials

1. Tertial *2. Tertial* *3. Tertial*

Prof. Dr. med. Martina de Zwaan, Direktorin
MHH Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie
Sekretariat:
Tel.: (0511) 532 – 6569
Fax: (0511) 532 – 3190
dezwaan.martina@mh-hannover.de

Bereiche der Klinik

Dr. med. Michael Stephan, ltd. Oberarzt
Station und Tagesklinik
Tel.: (0511) 532 – 6436
stephan.michael@mh-hannover.de

Dr. med. Sophia Holthausen-Markou, Oberärztin
Gynäkologische Psychosomatik, Konsil- und Liaisondienst
Tel.: (0511) 532 – 9551
holthausen-markou.sophia@mh-hannover.de

PD Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Burkard Jäger, ltd. Psychologe
Ambulanz und Poliklinik
Tel.: (0511) 532 – 3897
jaeger.burkard@mh-hannover.de

PD Dr. med. Dr. phil. Dipl.-Psych. Astrid Müller, ltd. Psychologin
Forschung und Lehre
Tel.: (0511) 532 – 9179
mueller.astrid@mh-hannover.de

Inhaltsverzeichnis:

1. Grundlegende Fähigkeiten
2. Mitarbeit auf der integrierten Station und Tagesklinik
3. Mitarbeit in der Poliklinik
4. Mitarbeit im Konsil- und Liaisondienst

Muster

Dokumentationsbereich

Bitte setzen Sie ein Häkchen für alle erfüllten Anforderungen. Bitte beachten Sie, dass in den Spalten nach den 3 Lernzielkategorien „Fertigkeit demonstriert bekommen“, „Fertigkeit unter Supervision durchgeführt“ und „Fertigkeit ist in Routine übergegangen“ unterschieden wird. Ggf. kann dieses Feld mit einem Kürzel gegengezeichnet werden.

Viel Erfolg.

Muster

Grundlegende Fähigkeiten *Am Ende des PJ-Tertials in der Psychosomatik …*	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
… wendet die/der Studierende grundlegende psychosomatische Gesprächstechniken an.			
… erhebt und dokumentiert der/die Studierende eine umfassende Anamnese zu körperlichen und psychischen Beschwerden.			
… erhebt und dokumentiert die/der Studierende einen psychopathologischen Befund.			
… erhebt und dokumentiert die/der Studierende eine biographische Anamnese.			
… formuliert die/der Studierende eine Verdachtsdiagnose.			
…erkennt die/der Studierende psychische Krisen inkl. Suizidalität und verschafft sich einen Eindruck über deren Schweregrad.			

…erfasst und dokumentiert die/der Studierende Gruppentherapien inhaltlich und patientenbezogen.			
… versteht die/der Studierende das subjektive Krankheitsmodell des/der Patienten/in und stellt diesem ein psychosomatisches Krankheitsmodell gegenüber.			
…bringt sich die/der Studierende in den Teambesprechungen aktiv mit eigenen Erfahrungen zum/zur Patienten/in ein.			
…versteht die/der Studierende die Fallbesprechungen und bringt sich aktiv durch Patientenvorstellungen ein.			
…ist die/der Studierende in der Lage, psychometrische Tests auszuwählen, anzuwenden und auszuwerten.			
…führt die/der Studierende Einzelgespräche in Vertretung allein unter Supervision durch.			

… kennt die/der Studierende die typischen Symptome von:	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
- Essstörungen			
- somatoformen Störungen			
- Depressionen			
- Angsterkrankungen und Zwangsstörungen			
- reaktiven (PTSD) und dissoziativen Störungen			
- Persönlichkeitsstörungen			

Muster

Mitarbeit auf der integrierten Station und Tagesklinik	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
Mehrmals wöchentliche Teilnahme an **Ärztlichen Sprechstunden** mit Besprechung der psychosomatischen Problematik, gemeinsam mit dem behandelnden Arzt Abwägung psychosomatischer Schwerpunktsetzung, Anordnung und Auswertung von Diagnostik und Therapie			
Durchführung und Dokumentation körperlicher **Aufnahmeuntersuchungen** unter Supervision, Sichtung und Einordnung von Vorbefunden			
Teilnahme an **Krisengesprächen**, Abklärung der Suizidalität, Bedrohlichkeit körperlicher Beschwerden, ggf. Einleitung von Notfallmaßnahmen			
Vorbereitung und eigenständige Vorstellung von **Fallbesprechungen** mit Darstellung der Vorgeschichte einschl. Symptomatik, psychopatholog. und körperl. Befund, Zuweisung, Vorbehandlungen, Biographie und psychosozialer Kontext sowie gegenwärtiger Verlauf in der Behandlung			
Anwendung und Auswertung von **psychometrischen Testverfahren**			
Gruppenpsychotherapie: Teilnahme an den verschiedenen Gruppenangeboten inkl. aktiver Vor- und Nachbesprechung, ggf. Vorbereitung, Anfertigung der Dokumentation			
Teilnahme an Mehrpersonengesprächen (Einbeziehung von Angehörigen in **Paar- und Familiengesprächen**)			

Elektiv:			
Teilnahme am **Mittagstisch** für essgestörte Patientinnen			
Teilnahme bei **Konfrontationstherapien**			
Teilnahme bei **traumazentrierten Therapieverfahren**			

Muster

Mitarbeit im Bereich Poliklinik und Ambulanz	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
Supervidierte **ambulante Erstgespräche** mit Erhebung der Anamnese, Biographie, Überlegungen zur Differentialdiagnostik und der Behandlungsempfehlung sowie Anfertigung eines Arztbriefes			
Teilnahme an **Beratungsgesprächen** vor konflikthaften Entscheidungen			
Teilnahme an **Begutachtungen** und Feststellung der psychischen/psychosomatischen Voraussetzungen vor medizinischen Maßnahmen (bariatrische Chirurgie, Gentestungen, Transplantationen, Cochlear-Implantationen etc.)			
Supervidierte **Therapiegespräche** im Rahmen der Institutsambulanz			
Teilnahme an **Krisengesprächen** und Teilhabe am Management von Krisen, z.B. Suizidalität bei ambulanten Patienten			
Teilnahme an supervidierten ambulanten **Mehrpersonengesprächen** (Einbeziehung von Angehörigen in Paar- und Familiengesprächen)			
Gruppenpsychotherapie: Teilnahme an spezialisierten Gruppenangeboten inkl. aktiver Vor- und Nachbesprechung, ggf. Vorbereitung, Anfertigung der Dokumentation			
Aktive Teilnahme an **Fallbesprechungen** der Poliklinik und Institutsambulanz			
Anwendung und Auswertung psychometrischer **Testverfahren**			

Muster

Mitarbeit im Bereich Konsil- und Liaisondienst	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
Supervidierte **Patientenkontakte im Konsildienst** mit Erhebung der Anamnese, Biographie, Überlegungen zur Differentialdiagnostik und der Behandlungsempfehlung sowie Anfertigung der Dokumentation			
Teilnahme an **Krisengesprächen** und Teilhabe am **Management von Krisen**, z.B. Suizidalität, psychosoziale Notlagen bei in der MHH stationär-somatisch behandelten Patienten			
Aktive Teilnahme an **Fallbesprechungen** des Konsil- und Liaisondienstes			

Datum *Unterschrift Studierende/r*

Datum *Unterschrift betreuende Ärztin / betreuender Arzt*

Datum *Unterschrift PJ-Beauftragte/r des Lehrkrankenhauses*

Stempel des Lehrkrankenhauses

Muster

Notizen

Muster